



Isabell Allmendinger

Wer bin ich?

Mein Name ist Isabell Allmendinger und ich bin 20 Jahre alt. Zusammen mit meiner älteren Schwester und meinem jüngeren Bruder wohne ich in Amtzell im Allgäu auf dem Hof meiner Eltern. Nach der Schule absolvierte ich eine Ausbildung zur Landwirtin. Seit 2021 bin ich auf dem elterlichen Milchviehbetrieb angestellt. Aktuell bin ich an der Fachschule Ravensburg mit dem Ziel als Landwirtschaftsmeisterin abzuschließen. Gerne spiele ich Trompete im Musikverein Amtzell und freue mich auf jeden Auftritt. Als Beisitzerin engagiere ich mich beim Braunviehjungzüchterverband.

Sie stehen zur Wahl als Braunviehkönigin. Welchen Bezug haben Sie zum Braunvieh?

Auf unserem Betrieb werden 130 Kühe mit zwei Robotern gemolken. Das komplette braune weibliche Jungvieh ziehen wir auf. Durch die paar Farbtupfer in der Brown Swiss Herde kenne ich mich auch mit den Eigenschaften anderer Rassen aus. Wir paaren alle Braunviehkühe und Rinder gezielt an, um bei der nächsten Generation den bestmöglichen Zuchtfortschritt zu erreichen.

Wo sehen Sie persönlich die Stärken des Braunviehs?

Ganz im Vordergrund steht für mich die hohe Lebensleistung der Kühe. Die Robustheit und vor allem der ruhige Charakter zeichnet die Braunviehkuh aus. Ihre guten Fundamente sind auf unseren Weiden und Alpen ganz klar ein Vorteil.

Auf die neue Braunviehkönigin warten spannende Aufgaben. Worauf würden Sie sich am meisten freuen?

Ich freue mich diese besondere Rasse mit Stolz vertreten zu dürfen. Gespannt bin ich auf die vielen neuen Menschen, die ich im Rahmen meiner Tätigkeit kennen lernen darf. Besonders freue ich mich motivierte Kinder für die Rasse und Rinderzucht begeistern zu können.

Zum Schluss: Warum soll man ausgerechnet Sie zur Braunviehkönigin wählen?

Weil ich aus voller Überzeugung, mit Leib und Seele Landwirtin bin! Ich bin von klein auf mit Braunvieh aufgewachsen und deshalb liegt mir die Rasse sehr am Herzen.